

# »»» Chefinnen im Mittelstand: Anteil der Frauen in Führung steigt nur leicht



Nr. 189, 7. Januar 2020

Autor: Dr. Michael Schwartz, Telefon 069 7431-8695, Michael.Schwartz@kfw.de

Die Führungsetagen mittelständischer Unternehmen sind wieder etwas weiblicher geprägt. Aktuelle Zahlen des KfW-Mittelstandspanels<sup>1</sup> zeigen: Der Anteil von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit einer Frau an der Spitze ist im Jahr 2018 – nach vier Jahren des Rückgangs oder der Stagnation – leicht gestiegen. Von den rund 3,81 Mio. Mittelständlern werden 16,1 % von einer Frau geführt. Damit sitzt bei rund 613.000 KMU hier zu Lande eine Frau im Chefsessel (+33.000).

Zur Einordnung: Der Frauenanteil bei den Vorständen von Großunternehmen, die unter die gesetzliche Frauenquote fallen, liegt bei 9,6 %.<sup>2</sup>

Die Talfahrt scheint zwar beendet. Zum Gesamtbild gehört aber: Im Vergleich zum Höchststand des Jahres 2013 hat der Anteil frauengeführter KMU deutlich nachgegeben. Zuletzt hatte hier die eher zurückhaltende Gründungstätigkeit von Frauen bremsend gewirkt.

### Zuwachs bei Gründungen durch Frauen gibt Chefinnenanteil Auftrieb

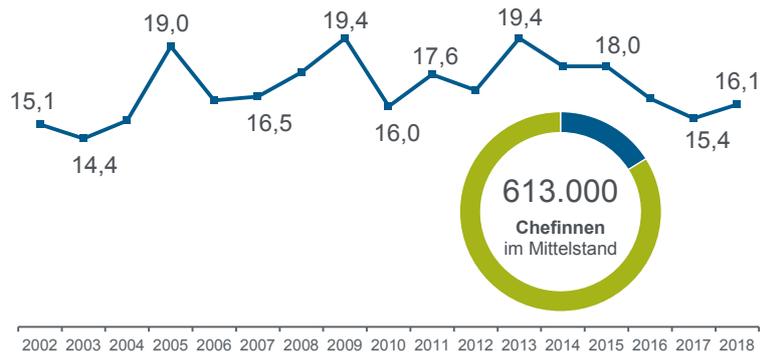
Ein Lichtblick ist daher die gestiegene Gründungsbereitschaft von Frauen.<sup>3</sup> Die Zahl der Existenzgründungen von Frauen hat 2018 um 4 % zugelegt und liegt bei 216.000. Der Anteil von Frauen an der gesamten Gründungstätigkeit hat sich (wieder) auf 40 % erhöht. Dies wirkt positiv auf die Anzahl der Chefinnen. Ein deutlicherer Schub wäre wünschenswert zur noch besseren Ausschöpfung des Potenzials von Frauen in Führungspositionen.

### 85 % der Chefinnen lenken ein Dienstleistungsunternehmen

Frauen fokussieren klar auf KMU aus Dienstleistungsbranchen. Etwa 85 % der weiblichen Inhaber führt einen Dienstleister. Dabei entfallen 261.000 Unter-

### Chefinnenanteil im Mittelstand

Anteil frauengeführter Unternehmen in Prozent



Quelle: KfW-Mittelstandspanel 2003–2019.

nehmen auf Wissensintensive Dienstleistungen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros, Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatungen, Datenverarbeitung oder Fernmeldedienste).

Weitere 258.000 frauengeführte KMU sind im Segment der Sonstigen Dienstleistungen zu finden. Darunter fallen vor allem Einzel- und Großhandel, die persönlichen Dienstleistungen (z. B. Pflege, Aus- und Weiterbildung), Kultur sowie das Gast- und Hotelgewerbe.

### Frauen meiden industrielle KMU

Das FuE-intensive Verarbeitende Gewerbe weist einen mit 2 % sehr geringen Chefinnenanteil auf. Weniger als 1.000 Unternehmen (von ca. 52.000 in diesem Segment) werden von einer Frau geführt. Hierzu zählen u. a. Maschinenbau, Medizin-, Mess-, Regeltechnik, Fahrzeugbau oder Pharmazie.

Im sonstigen Verarbeitenden Gewerbe (bspw. Ernährungs-, Holzgewerbe, Herstellung von Metallernzeugnissen) liegt der Anteil frauengeführter Unternehmen dagegen mit rund 14 % etwa auf durchschnittlichem Niveau.

Der relativ geringe Chefinnenanteil im

Verarbeitenden Gewerbe überrascht leicht, denn das Potenzial dürfte höher sein: Der Frauenanteil an allen Hochschulabsolventen in MINT-Studiengängen liegt bei etwa einem Drittel.

### Welche Unternehmen führen Frauen?

Anzahl frauengeführter KMU nach Branchen



FuE-intensives Verarbeitendes Gewerbe: 979

Anmerkung: Die Fläche der Branchen-Vierecke entspricht ihrem Anteil an der Gesamtzahl der frauengeführten Mittelständler im Jahr 2018.

Quelle: KfW-Mittelstandspanel 2019.

<sup>1</sup> Schwartz, M. (2019), **KfW-Mittelstandspanel 2019: Rekordjahr im Rücken, dunkle Wolken voraus**. KfW Research.

<sup>2</sup> Konkret: „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“. Für aktuelle Zahlen vgl. FidAR e.V.

<sup>3</sup> Metzger, G. (2019), **KfW-Gründungsmonitor 2019: Gründungstätigkeit in Deutschland stabilisiert sich: Zwischenhalt oder Ende der Talfahrt?**, KfW Research.

Hinweis: Dieses Papier gibt die Meinung der Autoren wieder und repräsentiert nicht notwendigerweise die Position der KfW.